

## ABC für Eltern

### Was Sie als Eltern über die Realschule Holzheim wissen sollten (Stand 05.2020)

**AG's** (Arbeitsgemeinschaften): Es besteht die Möglichkeit, freiwillig an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Die AG's finden in der Regel einmal wöchentlich statt. An der einmal gewählten AG muss bis zum Halbjahresende teilgenommen werden. Die Ausschreibung erfolgt zu Beginn des Schuljahres.

**Beratung:** Grundsätzlich steht Ihnen und Ihren Kindern jeder Lehrer zur Beratung zur Verfügung, besonders bei Problemen in einem bestimmten Unterrichtsfach oder in der Klasse. Erste Anlaufstelle sollte jedoch der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin sein. Zusätzlich gibt es eine Beratungsteam (Frau Rohde und Frau Klinkhammer), die bei speziellen Problemen (z.B. Drogen, Mobbing oder Lernschwierigkeiten) behilflich sein können. Des weiteren steht der Vertrauenslehrer der SV (Schülermitverwaltung) zur Verfügung.

#### Beurlaubungen

Ein Schüler kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Diesen Antrag bitten wir schriftlich und eine Woche im Vorhinein vorzulegen.

Der Schüler kann beurlaubt werden

- a) bis zu zwei Tagen innerhalb eines Vierteljahres vom Klassenlehrer,
- b) darüber hinaus von der Schulleiterin oder dem Schulleiter.

Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet der Schulleiter.

Hinweis: Bei krankheitsbedingtem Fehlen unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien ist der Schule ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung des Schülers vorzulegen.

**Bücher:** Mit den Schulbüchern, die wir Ihren Kindern zur Verfügung stellen, sollte pfleglich umgegangen werden. Dazu gehört z.B. ein Schutzumschlag oder ein fester, aber nicht klebender Einband. Beschädigungen oder Verluste müssen sonst am Ende des Schuljahres von Ihnen ersetzt werden.

**Bundes-Teilhabe-Paket:** Für eine Beratung, welche Mittel in Anspruch genommen werden können steht Ihnen unsere Sozialarbeiterin Frau Tuitje zur Verfügung.

**Elternabende:** Zum Informationsaustausch, zur Planung von Klassenfahrten und anderen Aktivitäten sind Elternabende unerlässlich. Wir bitten im Interesse Ihres Kindes um regelmäßige Teilnahme. Auch Sie als Eltern haben die Möglichkeit, unabhängig von den Lehrern einen Elternabend einzuberufen.

**Eltern-Infoabende („Eltern im Gespräch“):** Ca. 3-4x im Schuljahr organisieren wir themenzentrierte Infoabende. Wenn Sie besonderes Interesse an einem bestimmten Thema haben, sagen Sie bitte der Klassenleitung am Elternabend Bescheid, wir bemühen uns dann um Referenten.

**Elternsprechtage:** Sie sind eine wichtige Gelegenheit zum kurzen Informationsaustausch zwischen Elternhaus und Schule. Der Termin ist in der Terminplanung ersichtlich. Für ausführlichere Beratungsgespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit den einzelnen Kollegen.

**Entschuldigungen:** Sollte Ihr Kind einmal nicht am Unterricht teilnehmen können, bitten wir zunächst um eine kurze telefonische Information bis 9 Uhr an die Sekretärin und dann um eine schriftliche Entschuldigung von Ihnen. Für Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung.

**Fahrräder:** Für die Fahrräder gibt es mehrere Parkmöglichkeiten.

**Feiern:** Neben gemeinsam arbeiten soll auch das gemeinsame feiern nicht zu kurz kommen. Für die Schulgemeinschaft gibt es jedes Jahr ein größeres Fest, wobei sich Adventsbasar und Schulfest immer abwechseln.

**Förderunterricht:** Die Förderung unserer Schüler liegt uns besonders am Herzen und findet Ausdruck in unserem Förderkonzept. Es wird Ihnen am Elternabend genauer vorgestellt werden.

**Förderverein:** Unsere Arbeit in der Schule und auch Sie als Eltern werden durch den Förderverein z.B. in Form von Beratung oder durch finanzielle Hilfen unterstützt. Mit der Zahl der Mitglieder wächst auch die Leistungsfähigkeit des Fördervereins. Daher bitten wir alle Eltern und Lehrer, dem

Verein beizutreten. Nähere Informationen erhalten Sie am ersten Elternabend und auf der Homepage.

**Fundsachen:** Verlorene Schlüssel oder vergessene Sporttaschen u.a. werden beim Hausmeister gesammelt. Bitte wenden Sie sich ggf. an Herrn Kautz.

**Handy:** Die Handynutzung ist auf dem Schulgelände untersagt. Bei Nichtbeachtung wird das Handy nach einem Schulkonferenzbeschluss abgenommen und kann nach Schulschluss im Sekretariat abgeholt werden. Bei Nichtbeachtung wird ein schriftlicher Tadel ausgesprochen und im Wiederholungsfall gibt es ein Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräch.

**Hausaufgaben:** Laut Gesetz ist Ihren Kindern eine tägliche Hausaufgabenzeit von 90 Minuten (Klassen 5 u. 6) bzw. 120 Minuten (Klassen 7-10) zuzumuten. Sollte diese wiederholt nicht ausreichen, geben Sie uns bitte eine Rückmeldung.

Sie als Eltern sollten sicherstellen, **dass** Ihre Kinder die Hausaufgaben erledigen. Wir als Lehrer prüfen dann, ob sie richtig sind und verstanden wurden. Sollte Ihr Kind mehrmals ohne Hausaufgaben zur Schule kommen, werden wir Sie benachrichtigen.

**Hausaufgabenheft:** Alle Schüler brauchen unserer Hausaufgabenheft. Dieses Heft dient zum Eintragen der Hausaufgaben und zur Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern! Deshalb sollten sie regelmäßig (z.B. einmal pro Woche) hineinschauen und gegenzeichnen.

**Homepage:** Dieses ABC und viele weitere Informationen über die Realschule Holzheim finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rs-holzheim.de](http://www.rs-holzheim.de) In der gesonderten Rubrik Eltern finden Sie darüber hinaus Wissenswertes für Eltern.

**Kiosk:** In den großen Pausen verkauft Frau Kautz am Kiosk auf dem Schulhof Brötchen, Getränke und Süßigkeiten.

**Klassenfahrten, Wandertage, etc.:** Sie gehören zu unserem Schulprogramm und sind **auch** Unterricht – jedoch mit anderen Schwerpunkten und Zielsetzungen als der tägliche Schul-Unterricht. Das „Fahrtenprogramm“ der RS Holzheim wurde in Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt, von der Schulkonferenz verabschiedet und ist damit verbindlich geworden. Ihre Kinder sind verpflichtet,

an diesen Aktivitäten teilzunehmen.

**Klassenkasse:** In der Regel verfügen alle Klassen über eine Klassenkasse, in die regelmäßig ein bestimmter Betrag pro Schüler eingezahlt wird. Sie wird von Eltern geführt. Davon werden dann Ausgaben für zusätzliches Bastelmaterial oder besondere Aktivitäten finanziert.

**Kopiergeld:** Für Kopien, die Arbeitsmaterialien ersetzen und somit für den regelmäßigen Unterricht benötigt werden, sowie für Kopien, die die Schüler\*innen davon entlasten komplexere Informationen von der Tafel in ihre eigenen Hefte zu übertragen und Kopien, die Mitteilungen an die Eltern enthalten, werden an der Schule zur Zeit 5€ (zweites Kind 3€), das entspricht in etwa den tatsächlichen Kosten) eingesammelt. Die Zahlung erfolgt auf freiwilliger Basis. Dies setzt den Beschluss der Schulkonferenz um (Vgl. BASS 16-01 Nr. 5 2.3). Darüber hinaus wird noch ein freiwilliger Beitrag in Höhe von 5€ (Geschwisterkinder 3€) für Ordnungskräfte eingesammelt.

**Lerncoaching:** Schülerinnen und Schüler, die hinter ihrem Potential zurück bleiben, können in ein Lerncoaching (1:1 Coaching) kommen. Der Lerncoach versucht Probleme zu erkennen, Ressourcen erkennbar zu machen und Lösungen auf den Weg zu bringen. Die Coachingdauer ist sehr individuell.

**Lernkompetenz:** Die Fähigkeit zum lebenslangen und selbstständigen Lernen wollen wir Ihren Kindern – neben dem Fachwissen – an unserer Schule vermitteln. Wir zählen hierzu Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz und Sozialkompetenz. An den sog. „Methodentagen“ werden die einzelnen Techniken und Methoden in den Klassen eingeführt und später im Fachunterricht angewendet und vertieft. Auch Sie als Eltern können einzelne Bausteine dieses besonderen Lehrplans bei einem „Eltern-Workshop“ kennen lernen. Genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

**Müllvermeidung:** Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern Getränke in Dosen oder Tetrapacks mitzugeben. Sie tun damit der Umwelt und der „Schulkasse“ einen Gefallen.

**Ordnungsdienst:** Die Schüler sorgen für den Ordnungsdienst in den Klassen und abwechselnd nach dem Unterricht. In der Pausenhalle wird die Aufsicht vor dem Unterricht und zwischen den großen Pausen von

SFJ'lern übernommen. Sie übernehmen auch Betreuungsaufgaben. Die Schulkonferenz hat beschlossen dafür 5€ pro Schüler (zweites Kind 3€) auf freiwilliger Basis einzusammeln.

**Parken:** Vor der ersten Schulstunde und nach der sechsten Stunde ist auf dem Zufahrtsweg zur Schule reger Betrieb. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder es abholen, bitten wir Sie auf dem Parkplatz der Sportanlage zu halten, um Gefährdungen zu vermeiden.

**Schülersachschäden:** Die Kosten für ein während der Unterrichtszeit gestohlenes Fahrrad durch die Stadt können nur noch übernommen werden, wenn das Fahrrad von der Polizei nachweislich codiert wurde (Teilerstattung). Bei anderen Gegenständen ist eine Erstattung nur dann möglich, wenn es sich um die Beschädigung bzw. das Abhandenkommen von Schülereigentum handelt, welches zum Gebrauch im Schulbetrieb bestimmt ist! Das bedeutet, dass beispielsweise Mobiltelefone, MP3-Player, Spielzeuge, Bargeld, EC-Karten etc nicht ersatzfähig sind. Uhren sind bis zu einem Wert von 50€ versichert. Ferner muss der Schaden im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb entstanden sein. Nicht versichert sind deshalb z.B. Dinge, die nach Unterrichtsschluss in der Schule verbleiben und in dieser Zeit beschädigt werden oder abhanden kommen. Bei Schülerunfällen können Brillen bis zu 75€ entschädigt werden. Zunächst muss immer geklärt werden, ob die private Versicherung den Schaden übernimmt.

**Schülersprechtag:** Zweimal pro Schuljahr gibt es einen eigenen Sprechtag für die Schüler, um sie über ihre Leistungen zu informieren und gemeinsam gezielt über Förder- und Fordermöglichkeiten beraten zu können.

**Schulordnung:** Durch die Schulordnung der RS Holzheim wird das Zusammenleben und -lernen aller Beteiligten geregelt. Vertreter von Schülern, Eltern und Lehrern haben sie gemeinsam entworfen und in der Schulkonferenz verabschiedet. Sie befindet sich im Hausaufgabenheft.

**Schwimmunterricht:** Im 6. Schuljahr werden wöchentlich 2 Stunden Schwimmunterricht erteilt. Bis dahin sollte Ihr Kind jedoch schon schwimmen **können**. Bitte sorgen Sie rechtzeitig dafür! Für Nichtschwimmer oder unsichere Schwimmer gibt es Trainingsmöglichkeiten im Hallenbad Südpark.

**Sprechstunden:** Sollten Sie ein ausführlicheres

Beratungsgespräch mit einem Lehrer wünschen, vereinbaren Sie einen gesonderten Termin über das Sekretariat. Auch in Konfliktfällen sollten Sie sich fairerweise zuerst mit dem betroffenen Kollegen auseinandersetzen.

**Telefon:** Bis ca. 13 Uhr erreichen Sie uns telefonisch über unsere Sekretärin Frau Huch unter der Nummer 02131 / 739557.

**Termine:** auf der Homepage werden die Termine fortwährend aktualisiert.

**Vertretungsunterricht:** Bei Erkrankung, Fortbildung oder Klassenfahrt eines Lehrers kann Vertretungsunterricht anfallen. Wir sorgen jedoch dafür, dass der „Ersatzlehrer“ den Unterricht sinnvoll fortsetzen kann. Der Vertretungsunterricht wird per Aushang am Eingang öffentlich gemacht und ist in der App WebUntis abrufbar.

**Zeiten:** 1. Block: 8.00 – 9.30 Uhr  
gr. Pause 9.30– 9.55 Uhr  
2. Block 9.55 – 11.25 Uhr  
gr. Pause 11.25–11.50 Uhr  
3. Block 11.50 – 13.20 Uhr  
7. Stunde 13.25 – 14.10 Uhr

Tage mit Kurzstunden enden um 11:30 Uhr

**Zu guter Letzt:** Sollten Sie noch weitere Anregungen für dieses Eltern-ABC haben, lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns immer über gut gemeinte Verbesserungsvorschläge.

Realschule Neuss-Holzheim  
Reuschenberger Str. 28a  
41472 Neuss  
Tel. 02131-739557  
Fax 02131-7395599

[rs-holzheim@stadt.neuss.de](mailto:rs-holzheim@stadt.neuss.de)  
[www.rs-holzheim.de](http://www.rs-holzheim.de)

<http://www.facebook.com/RealschuleHolzheim>



Schulleiter: Herr W. Spangenberg